

Fortbildungsveranstaltung



Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko

Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten

in Zusammenarbeit mit dem Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitäts-klinikum Düsseldorf und der Walter Blüchert Stiftung Gütersloh

Für Ärzte_innen, Psychologische Psychotherapeuten_innen und MFA/Medizinisches Fachpersonal

Inhalt

- ▶ Kinder psychisch kranker Eltern – Eltern psychisch kranker Kinder
- ▶ Elterntrennung und Bindungsentwicklung von Kindern
- ▶ Trennung und ihre gesundheitlichen und psychosozialen Folgen
- ▶ Ein gestuftes Versorgungsmodell: Angebote für Alleinerziehende auf der Grundlage des neuen Präventionsgesetzes und in der Psychosomatischen Rehabilitation

Termin

Mittwoch, 15.01.2020

Uhrzeit

von 16:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

44141 Dortmund,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
(Plenarsaal), Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6
(Zufahrt über die Karl-Liebnecht-Str.)



Fortbildungsveranstaltung

Die erheblichen Gesundheitsrisiken in der wachsenden Gruppe der Alleinerziehenden und ihrer Kinder sind seit langem bekannt.

Im Präventionsgesetz werden Alleinerziehende als besonders zu unterstützende Zielgruppe von Präventionsangeboten explizit genannt und die Kostenträger, auch die Krankenkassen, in die Pflicht genommen, hier entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten. Zwischenzeitlich existiert ein gestuftes Versorgungsmodell für belastete Alleinerziehende und ihre Kinder, das von mehreren Krankenkassen und von der Deutschen Rentenversicherung getragen wird.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir niedergelassene Ärzte_innen aus dem hausärztlichen Bereich, Kinder- und Jugendmediziner_innen, Frauenärzte_innen und Ärzte_innen für Psychosomatische Medizin, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten_innen sowie alle anderen Interessierten über Konzepte der Unterstützungsmöglichkeiten für die psychosozial, aber auch gesundheitlich hoch belastete Gruppe der Alleinerziehenden und deren Kinder ausführlich informieren. Die Fortbildung richtet sich gleichermaßen an Medizinische Fachangestellte und an weiteres Medizinisches Fachpersonal in Arztpraxen. Sowohl im Hinblick auf die Arbeitsunfähigkeit bis hin zur Vermeidung von Erwerbsunfähigkeit gibt es von Seiten der Kostenträger und der Deutschen Rentenversicherung gezielte Unterstützungsmaßnahmen über die wir im Rahmen der Veranstaltung informieren möchten.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und Ihre Diskussionsbeiträge.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. **Matthias Franz**

Direktor, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Teilnehmergebühren

| | |
|-------------------|--|
| € 30,00 | Ärzte_innen /Mitglieder der Akademie |
| € 40,00 | Ärzte_innen /Nichtmitglieder der Akademie |
| € 40,00 | Psychologische Psychotherapeuten_innen |
| € 20,00 | MFA/Medizinisches Fachpersonal (Praxisinhaber bzw. Vorgesetzter/Mitglied der Akademie) |
| € 40,00 | Andere Zielgruppen |
| € 10,00 | Arbeitslos/Elternzeit |
| kostenfrei | Studenten_innen |

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung erbeten

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartnerin: Parisia Olube, Tel.: 0251 929 - 2243, Fax: 0251 929 - 27 2243, E-Mail: olube@aeakwl.de

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

(Foto-Nachweis: Sybille Pietrek Photographin)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 11.06.2019/olu